

Bannert, Birgit (GeoBremen)

Von: Hübert, Peter <Peter.Huebert@sb-lh.Niedersachsen.de>
Gesendet: Dienstag, 2. März 2021 14:37
An: Bölter, Frank; Goettert, Olaf; Michael Schäufele
(Michael.Schaeufele.HBAKA@vbv.bwl.de); Zabel - hbm, RNL Mitte
(Ingmar.Zabel@lbih.hessen.de); olaf.ostermann@ofd-bau.nrw.de;
Joerg.Bulang@sib.smf.sachsen.de; Bannert, Birgit (GeoBremen)
Cc: Ulrike Strutz (ulrike.strutz@tlbv.Thueringen.de)
Betreff: AW: Fachfrage zur Erfassung von Gebäuden

Hallo zusammen,

Ende letzten Jahres hatte ich eine Anfrage zur Dokumentation von Sockeln an Gebäuden an die Lst LgBestMod gestellt.

Die Anfrage hat letztendlich zu einer neuen Anforderung an das LgBestMod geführt =>

Gebäudesockel, da die aktuelle Unterklasse UF_Sockel seitens der Beschreibung.

(Ein Sockel ist ein bauliches Segment, das als Basis zur Aufstellung eines Objektes (z. B. Denkmal, Kunstwerk) dient.) nicht zutreffend ist

s. <https://www.haus.de/modernisieren/sockelputz-erneuern-so-gehen-sie-vor#a-257505-sockel-die-unterschiedlichen-arten>

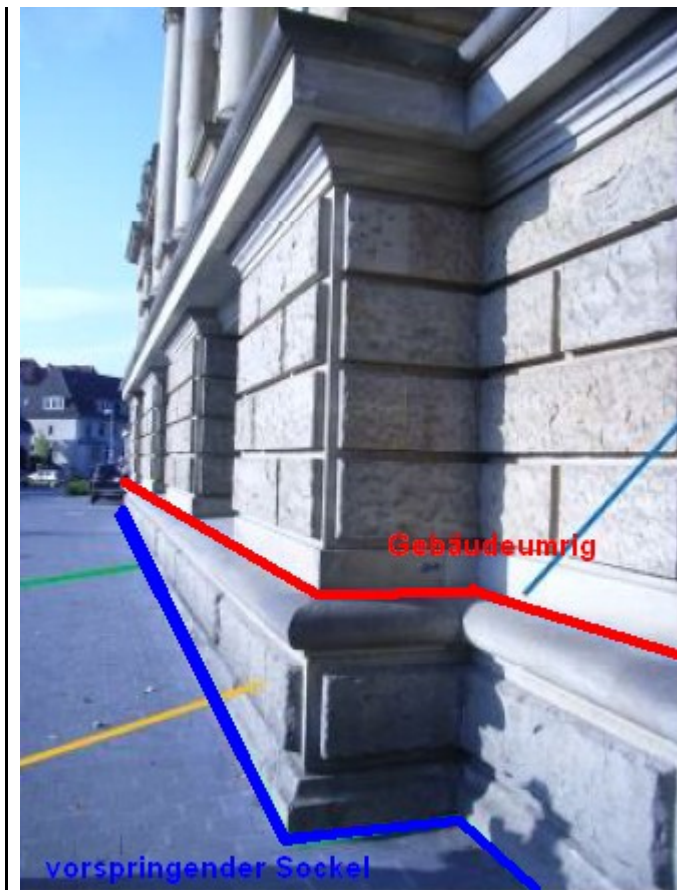
Sockel: Die unterschiedlichen Arten

- **Der vorspringende Sockel:** Wie der Name schon sagt, ragt der vorspringende Sockel über die Fassade hinaus, ist also dicker als die Hausfassade. Leider findet man diese schöne Bauweise nur noch recht selten, da die Oberkante des Vorsprungs stark der Witterung ausgesetzt und damit viel Renovierungsbedarf hat. Bei Baudenkmälern kann diese Bauweise aber durchaus noch bestaunt werden.
- **Der bündige Sockel:** Im Gegensatz zum vorspringenden Sockel ragt der bündige Sockel nicht über die Fassade hinaus, sondern schließt bündig mit ihr ab. Die gesamte Hausfassade ist also auf einer Ebene. Der Grund für diese Variante ist, dass es optisch sehr schön aussieht und eine homogene Außenwand gebildet wird. Dadurch, dass der Außenputz durchgehend aufgetragen wird, können Schäden am Sockel meist auch nur von Fachleuten ausgebessert werden, vor allem wenn ein Vollwärmeschutz oder eine Dämmung mitaufgebracht wurde. Aufgrund dessen sollte man sich für einen bündigen Sockel nur dann entscheiden, wenn man einen großen Dachüberstand (er bietet zusätzlichen Schutz) oder nur geringe Spritzwassergefahr hat.
- **Der zurückgesetzte Sockel:** Der zurückgesetzte Sockel ist die praktischste Sockelvariante, denn sie ist dünner als die Fassade und trennt die Hausfassade nicht nur optisch vom Fundament, sondern hat auch eine Funktion. Dadurch, dass die Hausfassade etwas über dem Sockel heraussteht, bildet sich eine sogenannte Tropfkante, von der Regenwasser leichter abtropfen kann. Dadurch wird der Sockel nicht so stark beansprucht. Außerdem können Reparaturen bei dieser Sockelart ebenfalls leichter durchgeführt werden, da die Fassade nicht angegangen werden muss.

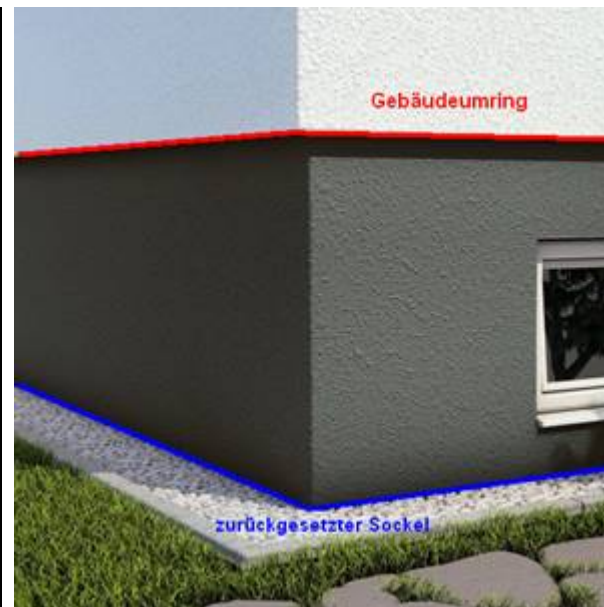
Bezogen auf die eigentliche Anfrage: Gebäudeerfassung mit Dämmung, aufsteigendes Mauerwerk, Wo liegt der Bezug zur Erfassung des Gebäudeumring? Könnte diese künftige Klasse eine Lösung sein. Dann würde ich den Umring des Gebäudes aktuell bei der Fassade (Außenseite Dämmung) sehen und das (zur Fassade zurückgesetzte) aufgehende Mauerwerk könnte (künftig) durch den (leider im Datenmodell noch nicht existierenden) zurückgesetzten Sockel erfasst werden.

Beispiele:

vorspringender Sockel	bündiger Sockel	zurückgesetzter Sockel
-----------------------	-----------------	------------------------



zum
selber
ausmalen
😊



→ Diskussionsgrundlage, da sich ja bisher noch niemand (jedenfalls nicht mit Antwort an alle) dazu geäußert hat.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Hübert

Dipl.-Ing. Vermessung | SBN Leitstelle LISA

Staatliches Baumanagement Lüneburger Heide

Dienststelle Celle

Fuhsestraße 11 | 29221 Celle

Telefon: 05141 918 - 172 | Fax: 05141 918 - 124

Mobil: 0175 - 4413045

peter.huebert@sb-lh.niedersachsen.de | www.nlbl.niedersachsen.de

Wir suchen Fach- und Nachwuchskräfte!

Hinweise zur DSGVO entnehmen Sie bitte unserer Internetseite

Von: Bölter, Frank

Gesendet: Freitag, 26. Februar 2021 11:39

An: Olaf Goettert (olaf.goettert@bba.hamburg.de) <olaf.goettert@bba.hamburg.de>; Michael Schäufele (Michael.Schaeufele.HBAKA@vbv.bwl.de) <Michael.Schaeufele.HBAKA@vbv.bwl.de>; Zabel - hbm, RNL Mitte (Ingmar.Zabel@lbih.hessen.de) <Ingmar.Zabel@lbih.hessen.de>; Hübert, Peter <Peter.Huebert@sb-lh.Niedersachsen.de>; olaf.ostermann@ofd-bau.nrw.de; Joerg.Bulang@sib.smf.sachsen.de; Bannert, Birgit (GeoBremen) (birgit.bannert@geo.bremen.de) <birgit.bannert@geo.bremen.de>

Cc: Ulrike Strutz (ulrike.strutz@tlbv.Thueringen.de) <ulrike.strutz@tlbv.Thueringen.de>

Betreff: WG: Fachfrage zur Erfassung von Gebäuden

Hallo zusammen,

Ulrike hat eine Frage zu der Erfassung von Gebäuden. Da wir den Fall so auch noch nicht hatten bitte Euch um Mithilfe.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Frank Bölter
Dipl.Ing. Vermessung | Leitung SBN Leitstelle LISA

Staatliches Baumanagement Lüneburger Heide
Dienststelle Celle
Fuhsestraße 11 | 29221 Celle
Telefon: 05141 918 - 179 | Fax: 05141 918 - 124
frank.boelter@sb-lh.niedersachsen.de | www.nlbl.niedersachsen.de

Wir suchen Fach- und Nachwuchskräfte!

Hinweise zur DSGVO entnehmen Sie bitte unserer Internetseite.

Von: TLBV Strutz, Ulrike <Ulrike.Strutz@TLBV.thuringen.de>

Gesendet: Freitag, 26. Februar 2021 09:48

An: Bölter, Frank <Frank.Boelter@sb-lh.Niedersachsen.de>

Betreff: Fachfrage zur Erfassung von Gebäuden

ACHTUNG!! Diese E-Mail erreicht Sie von einem Absender außerhalb der niedersächsischen Landesverwaltungs-Infrastruktur ohne TLS-Verschlüsselung. Bitte klicken Sie auf keine Links oder öffnen Sie keine E-Mail-Anhänge, falls Sie den Absender nicht kennen und nicht wissen, ob der Inhalt sicher ist.

Guten Morgen Frank,

ich hab da mal eine Frage...

Eines meiner Vermessungsbüros hat mir Fotos eines Gebäudes geschickt. Sie sind sich unsicher, wie sie das Gebäude erfassen sollen. Bisher haben wir immer das aufsteigende Mauerwerk erfasst, also ohne Dämmung. BFR 251 : „I.d.R. werden Hochbauten in der Form des aufsteigenden Mauerwerks erfasst.“

In der Beschreibung zum LgBestMod steht jetzt aber „Der Umring eines Gebäudes ergibt sich in der Regel durch die Aufnahme der aufsteigenden Außenwand im Erdgeschoss (Grundfläche nach DIN 277).“ Das wäre dann in diesem Fall und wahrscheinlich auch in den meisten anderen Fällen mit Dämmung.

Dann wären die bisher erfassten Gebäude ohne Dämmung und die zukünftig erfassten mit Dämmung?! Wie handhabt Ihr das?

Vielen Dank und viele Grüße aus dem Thüringer Wald ☺

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Ulrike Strutz
Sachbearbeiterin

THÜRINGER LANDESAMT FÜR BAU UND VERKEHR
Referat 25 | Bundesbau
Hölderlinstraße 1 | 98527 Suhl | Germany
Tel.: +49 361 57-4161743 | Fax: +49 361 57-4161799
<https://bau-verkehr.thuringen.de> · ulrike.strutz@tlbv.thuringen.de

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten im Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr finden Sie im Internet unter <https://bau-verkehr.thueringen.de/wir/datenschutz>. Auf Wunsch übersenden wir Ihnen eine Papierfassung.